

Theater-Workshop „Guten Appetit, Balkan!“, 01.-09. August 2010

Im Rahmen des Projektes „Guten Appetit, Balkan!“ wurde ein kulinarisches Theatermenü von jungen Kulturdiplomaten aus der Balkanregion selbst geschrieben und am 8. August im Canetti-Haus zur Aufführung gebracht. Neben MitOst e. V. und der Robert Bosch Stiftung war auch die Internationale Elias Canetti Gesellschaft Projektpartner.



Jeder Teilnehmer war selbst ein Kulturdiplomate, da er oder sie die jeweiligen Besonderheiten seiner Ursprungskultur mit in das Projekt einbrachte. Die Aufführungs- und Arbeitssprache des Projekts war Deutsch.

Das Programm begann mit einem Workshop zum kreativen Schreiben. Dabei wurden von den Kulturdiplomaten Dialoge und kurze Szenen zum Thema Essen in der Balkanregion verfasst. Ziel war es, am Ende ein komplettes »Menü« (bestehend aus Dialogen zur Vorspeise, Hauptspeise, Nachspeise etc.) zu typischen Speisen und Getränken zusammenzustellen. In einem gewissen Rahmen konnten die Kulturdiplomaten dabei auch ihre Muttersprache verwenden. Das Prinzip dieser als Hybridliteratur bekannten mehrsprachigen Schreibweise ist es, dass Texte in mehreren Sprachen geschrieben werden, aber dennoch von allen Lesern verstanden werden können, die nur eine der Sprachen beherrschen. Diese zunehmend an Popularität gewinnende Form des mehrsprachigen Schreibens erzeugt beim Zuhörer die Illusion, eine fremde Sprache, derer er eigentlich nicht mächtig ist, zu verstehen. In dieser Weise erhielten die Teilnehmer die Gelegenheit, sich den Sprachen ihrer Nachbarn anzunähern und sogar einige Wörter der jeweils unbekannteren Sprachen zu lernen.

In dem sich anschließenden gemeinsamen Theaterworkshop studierten die Kulturdiplomaten unter Anleitung einer professionellen Theatertrainerin die selbst geschriebenen Szenen ein. Sie erhielten zunächst eine allgemeine schauspielerische Einführung und wurden anschließend in den Proben ihrer Dialoge und Szenen begleitet.